



## WiN-Forum 29.4.2019 Tagesordnung

### 1) Projektvorstellungen

- Hans-Christian Andersen inspiriert Gröpelinger Familien – Laila Seidel / Kultur Vor Ort e.V.
- EUROPA ZENTRAL / Leben im Liegnitzquartier – Andrea Lühmann und Christiane Gartner / Kultur Vor Ort e.V.

### 2) Anträge

---

#### **Anträge:**

#### **1. Kreisjugendwerk der AWO: Umweltdetektive entdecken das Wasser bei Ferien ohne Koffer (WiN)**

Kreisjugendwerk der AWO Bremen, Nachbarschaftshaus Helene Kaisen, TURA und der AWO-Ortsverein Gröpelingen wollen in diesem Jahr wieder gemeinsam ein Sommerferienprogramm für Kinder im Grundschulalter veranstalten. Zwei Wochen wollen wir gemeinsam ein buntes Sport-, Spiel-, Kreativ- und Spaßangebot mit ganztägiger Betreuung zur Stärkung des außerschulischen Bildungsangebotes anbieten. Es sollen 30 Kinder pro Woche erreicht werden.

In diesem Jahr soll das Ferienprogramm unter dem Motto: Umweltdetektive entdecken das Wasser stattfinden. Als Grundlage dient die gemeinsame Konzeption „Umweltdetektive Grenzenlos“ vom Bundesjugendwerk der AWO e.V. und der Naturfreunde Jugend zur Durchführung von Bildungsveranstaltungen von Kindern im Grundschulalter. Hierbei werden die zahlreichen Bereiche die das Thema Wasser betreffen im Rahmen der bewährten Strukturen von Ferien ohne Koffer aufgegriffen. Folgende Schwerpunkte sollen im Rahmen von Ausflügen und Kreativangeboten berücksichtigt werden:

Artenvielfalt im Wasser - Wasser-Kescher – Was schwimmt denn hier? – Ausflug nach Cuxhaven, mithilfe von selbstgebauten Wasser-Keschern sollen die zahlreichen Tiere „unter die Lupe“ genommen werden.

- Wasserkraft – Erzeugung von Strom, hierzu wird es einen Ausflug zum Weserwehr mit einer Besichtigung sowie ein Kreativangebot zur Herstellung eines Wasserrades geben

- Wasser ist wertvoll und nur begrenzt vorhanden –Wasserkreislauf, Kreativangebot zur Erstellung einer eigenen kleinen Filteranlage

- Schwimmen – wie kann dein Körper im Wasser schweben? Welche Gegenstände schwimmen auf dem Wasser, Besuch im Schwimmbad.

#### **Kosten:**

Teamer*innen Aufwandsentschädigungen/ 7 x 150 € pro Woche	2.100,00 €
---	------------

**Beantragte Förderung: 2.100 €**

---

#### **2. TURA: Bewegter Sommer - Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche (WiN)**

Viele Kinder und Jugendliche im Stadtteil haben nicht die Möglichkeit, während der Ferien zu verreisen, viele Eltern bekommen nicht genug Urlaub, um ihre Kinder während der gesamten Ferienzeit betreuen zu können. Das Ferienprogramm von TURA bietet Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil ein attraktives, vielseitiges Sport- und Bewegungsprogramm. Dazu gehören diverse wöchentliche Sport- und Bewegungsangebote im Freien und in den Sporthallen von TURA und der Bezirkssportanlage, aber auch einmalige Aktionen wie der Aufbau einer Bewegungslandschaft unter Beteiligung der Kinder in der TURA-Sporthalle. Bei Interesse wird auch ein Ausflug zum Bootsgelände von TURA in Lesum organisiert. Wie im letzten Jahr besteht auch die Möglichkeit, bei Proben des Spielleute-Orchesters verschiedene Instrumente kennenzulernen. Wieder dabei ist ein Aktionstag der TURA-Sportfischer für Kinder am Waller Feldmarksee.

Kosten:

Übungsleiter/innen / Übungsleiterpauschale	1.600,00 €
Miete Bezirkssportanlage West	150,00 €
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	250,00 €
Sportmaterial	1.500,00 €

**Eigenmittel:** Zuschuss KSB Bremen Stadt 250 €

**Beantragte Förderung: 3.250 €**

### 3. Nachbarschaftshaus Bremen e.V.: Frauentreff im Gemeinschaftshaus Stuhmer Straße (WiN)

Im Schwerpunktgebiet Stuhmer Straße u. umzu leben viele Familien mit Migrat.hintergrund. Die Frauen leben hauptsächlich nach traditionellen Rollenvorstellungen (Konzentration auf die Familie, Kinder, das Zuhause). Auch Religion spielt eine große Rolle. Die Deutschkenntnisse sind häufig sehr unzureichend. Mit der Frauengruppe gibt es ein niedrigschwelliges Projekt, das sich an diese Frauen richtet. Einmal wöchentlich treffen sich 10-12 Frauen im Gemeinschaftshaus. Ziel ist die Stärkung und Vermittlung von sozialen und kulturellen Kompetenzen. Das Interesse für das Wohnumfeld und die Entwicklungen im Stadtteil sollen gestärkt werden (Bindung an die Zuwanderungsgesellschaft). Ein weiteres Ziel ist die Stärkung der Frauen und das Aufbrechen sehr traditioneller Frauenrollen (Konzentration auf die Familie, starke Kontrolle durch die Männer und die Community, Intoleranz gegenüber anderen Lebensvorstellungen - z.B. Berufstätigkeit von Frauen, Kinderbetreuung in staatlichen Einrichtungen).

Es wird an den Interessen der Frauen angesetzt. Aktuelle Probleme und Ereignisse werden berücksichtigt. Themen, die besprochen werden, sind: Bildungswesen/Schule, Kindererziehung / Gesundheitswesen/Ärzte/gesundheitsfördernde Maßnahmen / Kultur des Herkunftslandes und des Zuwanderungslandes / Die Anwendung der vorhandenen Deutschkenntnisse wird gefördert. Es soll eine gemeinsame Veranstaltung mit Frauen aus der Wohnanlage Rostocker Straße stattfinden (Frauenfest o.ä.)

**Kosten:**

Projektleitung 12 Monate, mtl. 400 €/geringfügige Beschäftigung	7.687,38 €
Unterstützung türkische Bewohnerin 138 Stunden	1.242 €
Sachmittel, Materialien	300,00 €

**Beantragte Förderung: 9.229,38 €**